Amtsblatt
der Europäischen Union

DE
Reihe L

2026/2057

18.9.2026

DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG (EU) 2026/2057 DER KOMMISSION

vom 17. September 2026

zur Anhebung der Fangquoten für 2026 um die 2025 nach Artikel 4 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 des Rates zurückbehaltenen Mengen

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 847/96 des Rates vom 6. Mai 1996 zur Festlegung zusätzlicher Bestimmungen für die jahresübergreifende Verwaltung der TACs und Quoten ([1]), insbesondere auf Artikel 4 Absatz 2,

in Erwägung nachstehender Gründe:

(1) Gemäß Artikel 4 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 können Mitgliedstaaten, die im Besitz einer Quote sind, für die Bestände, für die analytische TACs gelten, vor dem 31. Oktober des Jahres, für das die Quote gilt, bei der Kommission beantragen, dass ein Anteil von höchstens 10 % ihrer Quote zurückbehalten und auf das folgende Jahr übertragen wird.

(2) Mit den Verordnungen (EU) 2024/2903 ([2]), (EU) 2025/202 ([3]) und (EU) 2025/219 ([4]) des Rates wurden die Fangquoten für bestimmte Fischbestände für 2025 festgesetzt und bestimmt, für welche Fischbestände die in der Verordnung (EG) Nr. 847/96 vorgesehenen Maßnahmen gelten können.

(3) Mit den Verordnungen (EU) 2025/2454 ([5]), (EU) 2026/249 ([6]) und (EU) 2026/266 ([7]) des Rates wurden die Fangquoten für bestimmte Fischbestände für 2026 festgesetzt.

(4) Einige Mitgliedstaaten haben vor dem 31. Oktober 2025 beantragt, dass ein Teil ihrer Quoten für 2025 für bestimmte Fischbestände zurückbehalten und auf 2026 übertragen wird. Die Fischbestände, für die eine Quotenübertragung beantragt wurde, und deren Zustand erfüllen die in der Verordnung (EG) Nr. 847/96 festgelegten Bedingungen für eine solche Übertragung. Die zurückbehaltenen Mengen sind unter Beachtung der in der genannten Verordnung vorgegebenen Grenzen auf die betreffenden Quoten für 2026 aufzuschlagen.

([1]) ABl. L 115 vom 9.5.1996, S. 3, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg/1996/847/oj.

([2]) Verordnung (EU) 2024/2903 des Rates vom 18. November 2024 zur Festsetzung der Fangmöglichkeiten für bestimmte Fischbestände und Bestandsgruppen in der Ostsee für 2025 und zur Änderung der Verordnung (EU) 2024/257 betreffend bestimmte Fangmöglichkeiten in anderen Gewässern (ABl. L, 2024/2903, 19.11.2024, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg/2024/2903/oj).

([3]) Verordnung (EU) 2025/202 des Rates vom 30. Januar 2025 zur Festsetzung der Fangmöglichkeiten für 2025 und 2026 für bestimmte Fischbestände in Unionsgewässern sowie für Fischereifahrzeuge der Union in bestimmten Nicht-Unionsgewässern und zur Änderung der Verordnung (EU) 2024/257 im Hinblick auf Fangmöglichkeiten für 2025 (ABl. L, 2025/202, 31.1.2025, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg/2025/202/oj).

([4]) Verordnung (EU) 2025/219 des Rates vom 30. Januar 2025 zur Festsetzung der Fangmöglichkeiten für bestimmte Fischbestände und Bestandsgruppen im Mittelmeer und im Schwarzen Meer für 2025 (ABl. L, 2025/219, 4.2.2025, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg/2025/219/oj).

([5]) Verordnung (EU) 2025/2454 des Rates vom 1. Dezember 2025 zur Festsetzung der Fangmöglichkeiten für bestimmte Fischbestände und Bestandsgruppen in der Ostsee für 2026 und zur Änderung der Verordnung (EU) 2025/202 betreffend bestimmte Fangmöglichkeiten in anderen Gewässern (ABl. L, 2025/2454, 2.12.2025, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg/2025/2454/oj).

([6]) Verordnung (EU) 2026/249 des Rates vom 26. Januar 2026 zur Festsetzung der Fangmöglichkeiten für 2026, 2027 und 2028 für bestimmte Fischbestände in Unionsgewässern sowie für Fischereifahrzeuge der Union in bestimmten Nicht-Unionsgewässern und zur Änderung der Verordnung (EU) 2025/202 (ABl. L, 2026/249, 30.1.2026, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg/2026/249/oj).

([7]) Verordnung (EU) 2026/266 des Rates vom 26. Januar 2026 zur Festsetzung der Fangmöglichkeiten für bestimmte Fischbestände und Bestandsgruppen im Mittelmeer und im Schwarzen Meer für 2026 (ABl. L, 2026/266, 30.1.2026, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg/2026/266/oj).

(5) Um übermäßige Flexibilität zu vermeiden, durch die der Grundsatz der rationellen und verantwortungsbewussten Nutzung der biologischen Meeresressourcen untergraben, die Verwirklichung der Ziele der Gemeinsamen Fischereipolitik behindert und die biologische Lage der Bestände verschlechtert würde, wird in den Fällen, in denen ein Mitgliedstaat für einen bestimmten Bestand bereits die jahresübergreifende Flexibilität nach Artikel 15 Absatz 9 der Verordnung (EU) Nr. 1380/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates [8] genutzt hat, keine Übertragung ungenutzter Fangquoten gemäß Artikel 4 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 vorgenommen und umgekehrt.

(6) Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ausschusses für Fischerei und Aquakultur —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die Fangquoten, die für 2026 in den Verordnungen (EU) 2025/2454, (EU) 2026/249 und (EU) 2026/266 festgelegt sind, werden nach Maßgabe des Anhangs dieser Verordnung erhöht.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am siebten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union in Kraft*.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 17. September 2026

Für die Kommission
Die Präsidentin
Ursula VON DER LEYEN

[8] Verordnung (EU) Nr. 1380/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. Dezember 2013 über die Gemeinsame Fischereipolitik und zur Änderung der Verordnungen (EG) Nr. 1954/2003 und (EG) Nr. 1224/2009 des Rates sowie zur Aufhebung der Verordnungen (EG) Nr. 2371/2002 und (EG) Nr. 639/2004 des Rates und des Beschlusses 2004/585/EG des Rates (ABl. L 354 vom 28.12.2013, S. 22, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg/2013/1380/oj).

ANHANG

Fischbestände, für die die Quoten mit der Verordnung (EU) 2024/2903 festgesetzt wurden

Mitgliedstaat	Bestand	Art	Name des Gebiets	Endgültige Quote 2025 (1) (in Tonnen)	Fänge 2025 (in Tonnen)	Fänge unter besonderer Bedingung (2) 2025 (in Tonnen)	Gesamtfänge 2025 (in Tonnen)	% der endgültigen Quote	Übertragung (in Tonnen)
PL	PLE/3BCD-C	Scholle	Unionsgewässer der Unterdivisionen 22-32	1 885,134	57,907	0,000	57,907	3,07	188,513
PL	SPR/3BCD-C	Sprotte	Unionsgewässer der Unterdivisionen 22-32	43 179,056	41 038,959	0,000	41 038,959	95,04	2 140,097

(1) Einem Mitgliedstaat gemäß den einschlägigen Fangquotenverordnungen, d. h. den Verordnungen (EU) 2024/2903, (EU) 2025/202 oder (EU) 2025/219, zugeteilte Quoten unter Berücksichtigung des Tauschs von Fangquoten gemäß Artikel 16 Absatz 8 der Verordnung (EU) Nr. 1380/2013, Quotenübertragungen von 2024 auf 2025 gemäß Artikel 4 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 und Artikel 15 Absatz 9 der Verordnung (EU) Nr. 1380/2013 oder der Neuaufteilung und des Abzugs von Fangquoten gemäß den Artikeln 37 und 105 der Verordnung (EG) Nr. 1224/2009 des Rates vom 20. November 2009 zur Einführung einer Kontrollregelung der Union zur Sicherstellung der Einhaltung der Vorschriften der Gemeinsamen Fischereipolitik und zur Änderung der Verordnungen (EG) Nr. 847/96, (EG) Nr. 2371/2002, (EG) Nr. 811/2004, (EG) Nr. 768/2005, (EG) Nr. 2115/2005, (EG) Nr. 2166/2005, (EG) Nr. 388/2006, (EG) Nr. 509/2007, (EG) Nr. 676/2007, (EG) Nr. 1098/2007, (EG) Nr. 1300/2008, (EG) Nr. 1342/2008 sowie zur Aufhebung der Verordnungen (EWG) Nr. 2847/93, (EG) Nr. 1627/94 und (EG) Nr. 1966/2006 (ABl. L 343 vom 22.12.2009, S. 1, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg/2009/1224/oj).

(2) Besondere Bedingung gemäß den Anhängen der einschlägigen Verordnungen zur Festsetzung der Fangmöglichkeiten für das Jahr 2025.

Fischbestände, für die die Quoten mit der Verordnung (EU) 2025/202 festgesetzt wurden

Mitgliedstaat	Bestand	Art	Name des Gebiets	Endgültige Quote 2025 (1) (in Tonnen)	Fänge 2025 (in Tonnen)	Fänge unter besonderer Bedingung (2) 2025 (in Tonnen)	Gesamtfänge 2025 (in Tonnen)	% der endgültigen Quote	Übertragung (in Tonnen)
BE	RJU/7DE.	Perlrochen	7d und 7e	328,970	37,572	0,000	37,572	11,42	32,897
DE	RJU/7DE.	Perlrochen	7d und 7e	4,430	0,000	0,000	0,000	0,00	0,443
ES	RJE/7FG.	Kleinäugiger Rochen	7f und 7g	7,000	0,000	0,000	0,000	0,00	0,700
ES	RJU/7DE.	Perlrochen	7d und 7e	355,670	0,000	0,000	0,000	0,00	35,567
FR	RJU/7DE.	Perlrochen	7d und 7e	1 853,500	673,272	0,000	673,272	36,32	185,350

Mitgliedstaat	Bestand	Art	Name des Gebiets	Endgültige Quote 2025 (1) (in Tonnen)	Fänge 2025 (in Tonnen)	Fänge unter besonderer Bedingung (2) 2025 (in Tonnen)	Gesamtfänge 2025 (in Tonnen)	% der endgültigen Quote	Übertragung (in Tonnen)
IE	RJE/7FG.	Kleinäugiger Rochen	7f und 7g	8,000	0,000	0,000	0,000	0,00	0,800
IE	RJU/7DE.	Perlrochen	7d und 7e	168,820	0,000	0,000	0,000	0,00	16,882
LT	RJU/7DE.	Perlrochen	7d und 7e	6,000	0,000	0,000	0,000	0,00	0,600
NL	RJU/7DE.	Perlrochen	7d und 7e	4,070	0,385	0,000	0,385	9,46	0,407
PL	HER/1/2-	Hering	Gewässer des Vereinigten Königreichs, färöische Gewässer, norwegische Gewässer und internationale Gewässer von 1 und 2	51,106	0,000	0,000	0,000	0,00	5,111
PL	MAC/*4A-UK	Makrele	Gewässer des Vereinigten Königreichs von 4a (besondere Bedingung für MAC/2CX14-)	862,601	709,235	0,000	709,235	82,22	86,260
PL	MAC/*8ABD.	Makrele	8a, 8b und 8d (besondere Bedingung für MAC/8C3411)	682,265	614,039	0,000	614,039	90,00	68,226
PL	MAC/2CX14-	Makrele	6, 7, 8a, 8b, 8d und 8e; Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer von 5b; internationale Gewässer von 2a, 12 und 14	890,075	91,980	709,235	801,215	90,02	88,860
PL	MAC/8C3411	Makrele	8c, 9 und 10; Unionsgewässer von CECAF 34.1.1	682,265	0,000	614,039	614,039	90,00	68,226
PL	WHB/1X14	Blauer Wittling	Gewässer des Vereinigten Königreichs, Unionsgewässer und internationale Gewässer von 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8a, 8b, 8d, 8e, 12 und 14	60 573,504	56 870,608	0,000	56 870,608	93,89	3 702,896
PT	RJU/7DE.	Perlrochen	7d und 7e	6,700	0,000	0,000	0,000	0,00	0,670

(1) Einem Mitgliedstaat gemäß den einschlägigen Fangquotenverordnungen, d. h. den Verordnungen (EU) 2024/2903, (EU) 2025/202 oder (EU) 2025/219, zugeteilte Quoten unter Berücksichtigung des Tauschs von Fangquoten gemäß Artikel 16 Absatz 8 der Verordnung (EU) Nr. 1380/2013, Quotenübertragungen von 2024 auf 2025 gemäß Artikel 4 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 und Artikel 15 Absatz 9 der Verordnung (EU) Nr. 1380/2013 oder der Neuaufteilung und des Abzugs von Fangquoten gemäß den Artikeln 37 und 105 der Verordnung (EG) Nr. 1224/2009.

(2) Besondere Bedingung gemäß den Anhängen der einschlägigen Verordnungen zur Festsetzung der Fangmöglichkeiten für das Jahr 2025.

ELI: http://data.europa.eu/eli/reg_impl/2026/2057/oj

ABl. L vom 18.9.2026